

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), in der z.Z. gültigen Fassung, und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22.08.1986 (Nds. GVBl. S. 383), hat der Rat der Gemeinde Sibbesse die 1.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.5 "An der Bahn" (Ortschaft Hönze) als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Sibbesse, den 02.06.1997


 (BARON) HILDESHEIM (HERWEG)
 Bürgermeister Gemeindedirektor

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERK

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte: 6070 A, B
 Maßstab 1:1.000
 Gemarkung Hönze, Flur 3

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989 (Nds. GVBl. S. 345)).

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 27.02.1997 die Aufstellung der 1.vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 beschlossen.
 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ortsbüchlich bekanntgemacht worden.

Sibbesse, den 02.06.1997


 (HERWEG)
 Gemeindedirektor

Die 1.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 wurde ausgearbeitet von

Planungsbüro SRL Weber
 Gellertstraße 5
 30175 Hannover.

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 27.02.1997 die 1.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gem. § 3 Abs. 2 BauGB als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Sibbesse, den 02.06.1997


 (HERWEG)
 Gemeindedirektor

Der Satzungsbeschluss zur 1.vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr.5 ist gem. § 12 BauGB am 23.04.1997 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim Nr. 16 bekanntgemacht worden.
 Die 1.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 ist damit am 23.04.1997 rechtsverbindlich geworden.

BEGLAUBIGUNGSVERMERK

Die Übereinstimmung dieser Ausfertigung mit der Urschrift wird hiermit festgestellt.

Sibbesse, den

Gemeinde Sibbesse
 Der Gemeindedirektor



Gemeinde: Sibbesse
 Gemarkung: Hönze
 Flur: 3
 Maßstab: 1:1000
 Rk.-Nr.: 6070 A,B

PFLANZLISTE 1

ZUSÄTZLICH ZU DEN IN PFLANZLISTE 2 AUFGEFÜHRTEN BAUM- UND STRAUCHARTEN SIND FOLGENDE ARTEN ZU VERWENDEN:

LAUBBÄUME

ALNUS GLUTINOSA
 SALTIX ALBA
 SALTIX FRAGILIS
 SALTIX PURPUREA
 SALTIX TRIANDRA
 SALTIX VIMINALIS

ROTERLE
 SILBERWEIDE
 BRUCHWEIDE
 PURPURWEIDE
 MANDELWEIDE
 KORBWEIDE

PFLANZLISTE 2

LAUBBÄUME

ACER CAMPESTRE
 ACER PSEUDOPLATANUS
 FRAXINUS EXCELSIOR
 PRUNUS AVIUM
 SALTIX CAPREA
 QUERCUS ROBUR
 SORBUS AUCUPARIA
 TILIA CORDATA
 ULMUS LAEVIS

FELDAHORN
 BERGAHORN
 ESCHÉ
 VOGELKIRSCHÉ
 SALWEIDE
 STIELEICHE
 VOGELBEERE
 WINTERLINDE
 FLATTERULME

LAUBSTRÄUCHER

CARPINUS
 CARPINUS BETULUS
 CORNUS SANGUINEA
 CORYLUS AVELLANA
 CRATAEGUS MONGYNA
 EUONYMUS EUROPAEUS
 LONICERA XYLOSTEUM
 PRUNUS SPINOSA
 ROSA CANINA
 SAMBUCUS NIGRA
 VIBURNUM OPULUS

HAINBUCHÉ
 HARTRIEGEL
 HASEL
 WEISSDOORN
 PFAFFENHÜTCHEN
 HECKENKIRSCHÉ
 SCHLEHE
 HUNDSROSE
 SCHWARZER HOLUNDER
 WASSERSCHNEEBALL

SYRINGA VULGARIS
 PHILADELPHUS CORONARIUS
 FORSYTHIA INTERMEDIA
 DEUTZIA x MAGNIFICA

FLIEDER
 FALSCHER JASMIN
 FORSYTHIE(GOLDGLÖCKCHEN)
 DEUTZIE

PFLANZLISTE 3

LAUBBÄUME IM STRASSENRAUM

ACER CAMPESTRE
 ACER PSEUDOPLATANUS
 CARPINUS BETULUS
 FRAXINUS EXCELSIOR
 SORBUS AUCUPARIA
 QUERCUS ROBUR
 TILIA CORDATA
 ULMUS LAEVIS

FELDAHORN
 BERGAHORN
 HAINBUCHÉ
 ESCHÉ
 VOGELBEERE
 STIELEICHE
 WINTERLINDE
 FLATTERULME

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. JE 70 m² STRASSENVERKEHRSFLÄCHE IST EIN GROSSKRONIGER, HOCHSTÄMMIGER LAUBBAUM ENTSPR. PFLANZLISTE 3 ZU PFLANZEN.
2. AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN IST JE BEGONNENE 500 m² GRUNDSTÜCKSFLÄCHE EIN STANDORTGERECHTER LAUBBAUM ENTSPR. PFLANZLISTE 1 ODER 2 ZU PFLANZEN.
3. DIE ZUFahrTEN UND STellPLATZE AUF DEN GRUNDSTÜCKEN SIND MIT WASSERDURCHLÄSSIGEN BELAGSARTEN MIT EINEM ABFLUSSBEIWEIT ≤ 0,6 ZU BEFESTIGEN. ZULASSIG SIND Z.B. SCHOTTERRASEN, RASENGITTERSTEINE ODER GROSSFUGIGE PFLASTERSTEINE.
4. INNERHALB DER MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE IST EINE OBERBAUUNG SOWIE DIE ANLAGE VON BEPFLANZUNGEN UNZULASSIG.

ORTSCHAFT HÖNZE

GEMEINDE SIBBESSE

BEBAUUNGSPLAN NR. 5

"AN DER BAHN"

1.(VEREINFACHTE) ÄNDERUNG

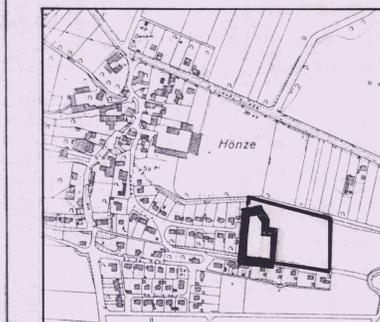
PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5
- DER 1.VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DES ÜBERLANDWERKES LEINETAL (GRONAU) ZU BELASTENDE FLÄCHE
- BAUGRENZE
- HÖHENLINIE MIT ANGABE DER HÖHE ÜBER NN (ENTNOMMEN DER KARTE M. 1:5000)

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- OFFENE BAUWEISE

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ELT - LEITUNG (20 kV KABEL)



ÜBERSICHTSKARTE M. 1:7 100, KARTENGRUNDLAGE M.1:5 000 (DEUTSCHE GRUNDKARTE), VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS FOR KARTE M. 1:5 000 ERTEILT DURCH KATASTERAMT ALFELD AM 31.05.1990

ORTSCHAFT HÖNZE GEMEINDE SIBBESSE
BEBAUUNGSPLAN NR. 5 "AN DER BAHN"

1. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG

U R S C H R I F T

Ri / E - 7